

Inhaltsverzeichnis

Vom Bischoff Ido zu Meißen 3

<<< zurück | Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1 | >>> weiter

Vom Bischoff Ido zu Meißen

Faust, Geschichtbüchlein. S. 9.

Der fromme Bischoff Ido oder Eicho, ein geborener Graf zu Rochlitz, starb auf der Rückreise aus [Polen](#), wohin er zur [Bekehrung](#) der [Heiden](#) gezogen war, zu [Leipzig](#) (1016). Er hatte seinen Tod vorausgesagt und verlangt, man solle ihn nicht zu [Meißen](#) beerdigen, weil die Stadt noch ganz zerstört werden würde. Gleichwohl hat ihn [Markgraf Eckhard](#) dort begraben lassen in der Hoffnung, dadurch das [Unglück](#) abzuwenden. Doch ist sein [Leichnam](#) von seinem Vetter, Graf Hermann von Rochlitz nach wenigen Jahren gen [Colditz](#) gebracht und dort in der St. Magnus-Kirche beigesetzt worden. Darauf ist 1020 die [Pest](#) nach [Meißen](#) gekommen und hat schrecklich gewüthet.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 48; Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource (Version vom 1.8.2018)*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [meissen](#), [bischof](#), [ekkehardiiweisen](#), [weissagung](#), [bekehrung](#), [colditz](#), [tod](#), [teufel](#), [pest](#), [1016](#), [1020](#), [leiche](#), [begräbnis](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen033&rev=1678203093>

Last update: **2025/01/30 10:48**

